

RHEINISCH WESTFÄLISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
INSTITUT FÜR GEOMETRIE UND PRAKTISCHE MATHEMATIK
Numerische Mathematik für Elektrotechniker — WS 19/20

Prof. Dr. Benjamin Berkels
Dr. Karl-Heinz Brakhage — Thomas Jankuhn — Christian Löbbert

Kleingruppenübung: Übung 1

| | | |
|--|---|--|
| VF-1: Gegeben sei die Funktion $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch $f(x, y) = x e^{4y^2}$. Beantworte alle Fragen mit wahr oder falsch bzw. gib den numerischen Wert an. (Der relative Fehler der Eingabe wird bezüglich der 1-Norm gemessen.) | | |
| 1. | Die relative Konditionszahl ist $\kappa_{rel} = 1 + 8y^2$. | |
| 2. | Die relative Konditionszahl ist $\kappa_{rel} = \max(1, 8y^2)$. | |
| 3. | Das Problem ist schlecht konditioniert für $ x \rightarrow \infty$. | |
| 4. | Das Problem ist gut konditioniert für $x^2 + y^2 \leq 0.1$. | |
| 5. | Berechne die relative Konditionszahl für $x = 2$ und $y = 3$. | |

| | | |
|--|--|--|
| VF-2: Beantworte alle Fragen mit wahr oder falsch bzw. gib den numerischen Wert an. | | |
| 1. | Die Multiplikation zweier von Null verschiedener Zahlen ist stets gut konditioniert. | |
| 2. | Die Konditionszahl einer Funktion ist stets größer als 1. | |
| 3. | Eine gute Kondition eines Problems induziert eine geringe Fehlerfortpflanzung in einem Lösungsverfahren. | |
| 4. | Die Funktion $f(x, y) := x + y$ ist gut konditioniert für alle $x > 0, y > 0$. | |
| 5. | Berechne die Kondition $\kappa_{rel}(x)$ der Funktion $f(x) = e^{x^3}$ an der Stelle $x = 2$. | |

Aufgabe 1: (Kondition $f(x, y)$)

Die Funktion

$$f(x, y) = \cos(1.5x) \sin(2y)$$

soll an der Stelle $(x_0, y_0) = (1, 1)$ untersucht werden.

- Bestimme die relative Konditionszahl κ_{rel} von f .
- Ist das Problem an der Stelle (x_0, y_0) gut konditioniert?
- Der relative Fehler in x und y soll maximal $r_x = 0.02\%$ bzw. $r_y = 1\%$ betragen. Schätze den relativen Fehler in $f(x_0, y_0)$ ab.
- Wie groß darf die relative Abweichung in x und y maximal sein, damit der relative Fehler in f maximal 1% beträgt?

Aufgabe 2: (Umformungen für eine feste Stelle)

Klausuraufgabe Frühjahr 2014

Der Ausdruck

$$f := (\sqrt{5} - 2)^2$$

kann mittels binomischer Formeln umgeformt werden zu

$$(\sqrt{5} - 2)^2 = \left(\frac{(\sqrt{5} + 2)(\sqrt{5} - 2)}{\sqrt{5} + 2} \right)^2 = \frac{1}{(\sqrt{5} + 2)^2} = \frac{1}{9 + 4\sqrt{5}}$$

Welche der Darstellungen $(\sqrt{5} - 2)^2$ und $\frac{1}{9 + 4\sqrt{5}}$ liefert voraussichtlich das bessere Ergebnis, wenn bei der Auswertung die Näherung $\sqrt{5} \approx 2.2$ verwendet wird? Begründen Sie Ihre Antwort, ohne f explizit auszuwerten. Schätzen Sie dazu den relativen Fehler ab, der entsteht, wenn man die Näherung $\sqrt{5} \approx 2.2$ benutzt.